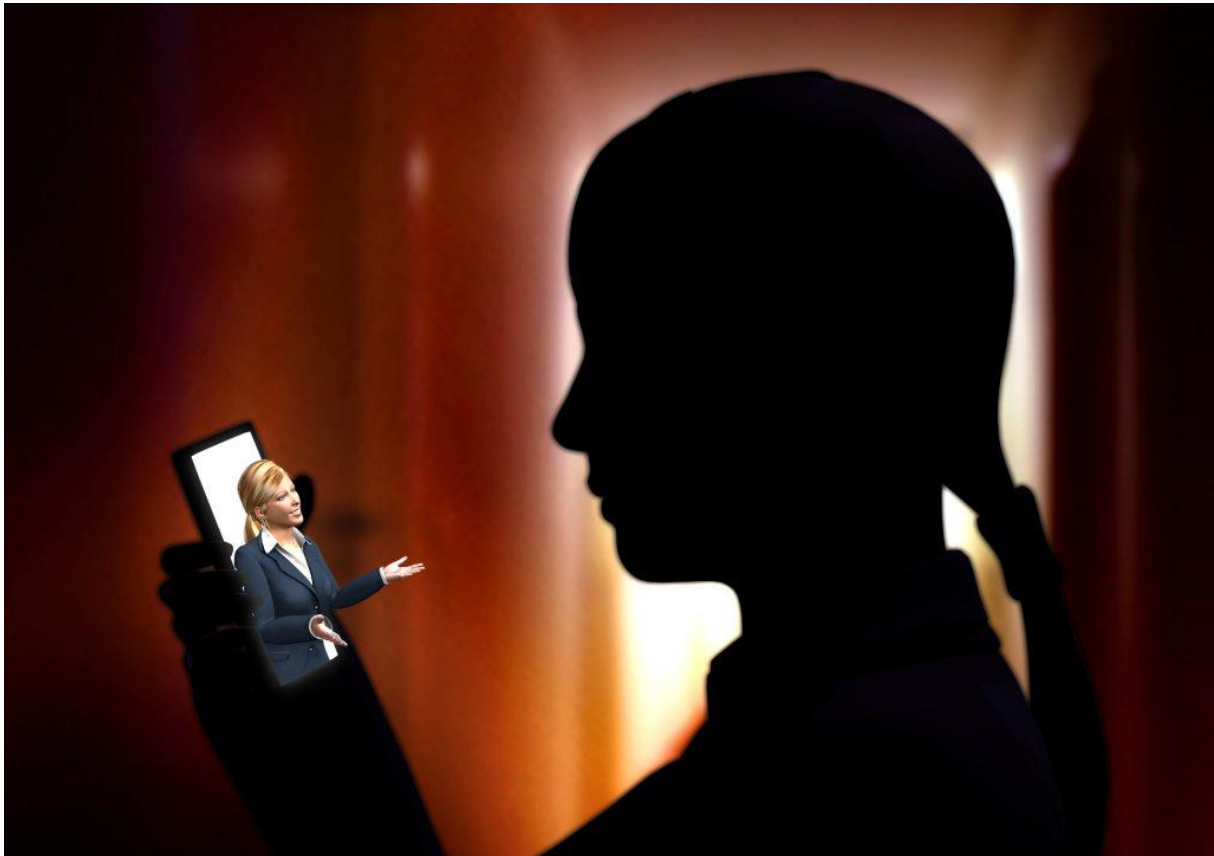


EmmA-App

Emotionaler mobiler Avatar als Coaching-Assistent in der psychologischen Unterstützung



Bildquelle: © Charamel GmbH 2021 | EmmA

Ziel des Projektes ist es, ein mobiles Assistenzsystem zu entwickeln, das zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz sowie bei der betrieblichen Wiedereingliederung nach einer psychischen Erkrankung genutzt werden kann. Ausgangspunkt ist eine multimodale Echtzeit-Sensoranalyse mit Hilfe von Smartphones, die physiologische und soziale Signale interpretiert. Darauf aufbauend wird ein sozio-emotionales Verhaltensmodell entwickelt und an einen virtuellen Avatar gekoppelt, der kontextabhängig bei schwierigen Situationen Hilfe anbietet. Die EmmA-App verwendet das System von EmmA-Biofeedback, fügt eine Tagebuchfunktion mit 24h-Sensorik hinzu und ist mobil statt stationär einsetzbar. (Stand: Juli 2021)

Aufgabengruppe	Psychische Unterstützung
Technologische Voraussetzungen	Smartphone, Smartwatch
KI-Komponenten	Mustererkennung, Machine Learning
Einordnung der KI-Komponenten in das Periodensystem der KI	Data Analytics, General Recognition
Unterstützung bei Beeinträchtigungen	Psychische Störungen
Grundvoraussetzungen bei Nutzer*innen	Seh-, Hör-, Lese- und Sprechkompetenz
Einsatzart	Personengebunden, mobil
Selbstbestimmung und Autonomie	Selbstständiges, unbegleitetes Lernen und Arbeiten möglich
Möglicher persönlicher Mehrwert	Verbesserte Arbeitsprozesse, persönliche und berufliche Unabhängigkeit, Vermeidung von Stresssituationen bzw. Stressreduktion
Mögliche Einsatzgebiete	Für alle privaten und beruflichen Tätigkeiten
Reifegrad	Forschungs- und Entwicklungsprojekt 09/2018-08/2021
Kosten	(Noch) nicht als Produkt erhältlich (Stand: März 2021)
Weitere Informationen	http://emma-projekt.de/ www.ki-assist.de/wissen/kuenstliche-intelligenz/periodensystem-ki.de/